

„Dem Leben auf der Spur“ „Spiritualität“ bietet begleitete Wanderung an

Erkenschau. Der Arbeitskreis „Spiritualität“ im ökumenischen Netzwerk „Kirche im Nationalpark Eifel“ bietet am Sonntag, den 17. April 2011 unter dem Motto „Dem Leben auf der Spur“ eine offene, spirituell begleitete Wanderung auf dem Schöpfungspfad an.

Treffpunkt ist die Eingangstafel zum Schöpfungspfad. Beginn ist um 14 Uhr, die Dauer beträgt ca. 2,5 Stunden. Der Pfad beginnt in Hirschrott oberhalb des Gasthauses „Waldstube“ und führt über rund drei Kilometer zur Leykaul

hin auf. Dort befindet sich als Station auch ein begehrtes Labyrinth. Von der letzten Station aus ist eine Rundwanderung entlang des Wüstebachs bis zum Ausgangspunkt möglich. Der Weg ist als mittelschwer einzustufen und für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen nicht geeignet. Die Teilnahme ist gebührenfrei, um eine Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen bei Pastoralreferent Georg Toporowsky, ☎ 02444/9157927 oder 0176/52151706.

Kooperation im Rat klappt

FDP Simmerath geht motiviert in die Zukunft

Rurberg. Gut funktioniert aus Sicht der Simmerather FDP-Fraktion die politische Kooperation mit der CDU im Gemeinderat. Dies stellte Ratscherr Detlev Bröcker jetzt beim Ortsparteitag der Liberalen in Rurberg fest: Die Kooperation sei seinerzeit unter 85-prozentiger Übereinstimmung der Themen gut angenommen worden. Die aktuellen und brisanten Themen seien in der Politik und im Rat gut vertreten worden (Gemeinschaftsschule, Schwimmbad, Sportplatz, Woffelsbacher Mitte).

Bröcker ermunterte die Parteifreunde, in der Kommunalpolitik am Ball zu bleiben müssen und es

für Simmerath und die Simmerather FDP noch viele Arbeit gebe.

Im Bericht der Ratsfraktion berichtete Hermann-Josef Bongard von den insgesamt 26 Fraktions-sitzungen und mehreren zusätzlichen Klausurtagungen zum Haushalt. Unter Verschiedenes wurde die Aktionen für die Zukunft durchgesprochen, so soll ein Newsletter veröffentlicht werden, um die Partei und Politik des FDP-Ortsverband Simmerath darzustellen. Der Newsletter soll vor allem die kommunalpolitische Arbeit herausstellen und von der im Moment extremen medialen Präsenz der FDP-Bundespolitik ablenken.



Sonntag wurden in Strauch die neu errichteten Räume der freiwilligen Feuerwehr eingeweiht: (v.l.) Löschgruppenführer Gerd Virnich, Ortsvorsteher Bruno Löhner, Pastor Michael Stoffels, Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns, Gemeindeführer Jürgen Förster und die Messdiener. Foto: K. Breuer

„Ich bin stolz auf die Kameraden“

In neun Monaten haben die Wehrleute 1200 Stunden geleistet, um einen geeigneten Umkleideraum zu errichten. Jetzt feierte die Löschgruppe Strauch mit Freunden und Anwohnern. Feierliche Segnung.

Strauch. Die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Strauch haben im letzten Jahr neben dem üblichen Feuerwehrdienst viele ehrenamtliche Stunden miteinander verbracht. In neun Monaten leisteten sie etwa 1200 Stunden um einen neuen Mannschaftsraum zu erstellen. Diese Maßnahme war vorrangig nötig um einen sichere und geeignete Umkleideraum zu schaffen. Der ehemalige Mannschaftsraum wurde dafür umgerüstet. Gleichzeitig entstand in einem Anbau ein Mannschaftsraum.

Am Sonntag hatte die Löschgruppe zur Einweihung eingeladen. Viele Straucher Bürger und Abordnungen der freiwilligen Feuerwehren aus dem gesamten Gemeindegebiet, sowie des THW Lammersdorf waren der Einladung gefolgt.

Nach der heiligen Messe trafen sich alle am Feuerwehrhaus. Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns begrüßte die Gäste und lobte das Engagement der Straucher Kameraden.

„Die Fahrzeuge der Gemeindefeuerwehren sind auf dem neues-

ten Stand. Jetzt wird in vielen Orten der Gemeinde am Zustand und der Einrichtung der Gebäude gearbeitet. In Strauch sind diese Arbeiten jetzt erfolgreich abgeschlossen. Ich bin stolz auf die Kameraden, die mit großem Engagement und vielen ehrenamtlichen Stunden, neben dem üblichen Dienst Großes leisten“, so Gemeindeführer Jürgen Förster.

Pastor Stoffels war bereits in seiner Predigt in der Messe auf die Bedeutung der Feuerwehr eingegangen. Nun weihte er die neuen

Räumlichkeiten ein. „Wenn wir um den Segen Gottes bitten, sind wir sicher, dass Gott bei uns ist. Wir stellen nicht nur die Räume, sondern auch die Wehrleute hier und allerorts unter den Schutz und den Segen Gottes.“

Bei herrlichem Wetter verbrachten die Gäste einen schönen Sonntag auf dem Vorplatz des Feuerwehrhauses. Sie wurden von der Blasmusikvereinigung und dem Trommler- und Pfeiferkorps unterhalten und mit Getränken, Kuchen und Mittagessen bestens versorgt. (breu)

Tura ehrt treue Mitglieder

Paul Bergs ist seit 70 Jahren im Verein aktiv

Monschau. Mehrere Tura-Mitglieder für 25, 40, 50, 55 und sogar 70 Jahre Treue geehrt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Bernadette Krajc, die Familie Rita und Heinz Mertens mit Töchtern Sandra und Stefanie geehrt. 40 Jahre lang sind Andrea Jöhnen, Harri Schmitz, Walter Bongard, Rolf Fast, Klaus-

Dieter Münch, Klaus Kaulard, Ingo Mertens und Anja Sauren der Tura treu geblieben. 50 Jahre Mitgliedschaft weist Marlene Moczogemba auf. Walter Funke, Christa Weris, Edgar Classen und Hans Röseler gehören dem Verein schon seit 55 Jahren an. Paul Bergs ist der Tura seit 70 Jahren treu. (bj)

Junge Musiker mit großem Talent

Das Frühjahrskonzert des TPK Konzen bot Stücke von klassisch bis modern

Konzen. Am Samstagabend hatte der Trommler- und Pfeiferkorps (TPK) Konzen zu seinem alljährlichen stimmungsvollen Frühjahrskonzert im Musik- und Kulturzentrum (MuK) an der Konzener Grundschule eingeladen.

Nachdem die zahlreich erschienenen Gäste von der 2. Vorsitzenden Daniela Bertram begrüßt worden waren, konnten die Nachwuchsmusiker des Vereins ihr Können unter Beweis stellen.

Unter der Leitung von Simone Krings spielte der Jugendkorps die bekannten Lieder „Super Trouper“ von ABBA, „Surfin USA“, komponiert von Chuck Berry und „Heal the World“ von Michael Jackson.

Das Programm ging weiter mit

dem Einmarsch des gesamten Korps, der unter der Leitung des Dirigenten Joachim Huppertz den Klassiker „Unter dem Sternbanner“ (John Philip Sousa), aber auch schnellere Stücke wie „Lord of the Dance“ oder „Copacabana“ zum Besten gab.

Auch die Percussiongruppe des TPK hatte für ihren Soloauftritt einige Lieder eingeübt, die nun präsentiert wurden. Sie spielten die von Timm Pieper komponierten Lieder „Number Ten“, Dutch Military Beat“ und „Blue B. Groove“.

Im Anschluss an die kurze Pause kündigte Daniela Bertram die Gastauftritte der Formationen „City Jumpers“ und „Crazy Stuff“ der

Tanzschule Dash aus Imgenbroich an, die ihre eigene Veranstaltung kurz verlassen hatten, um dem Publikum im MuK zu zeigen, warum sie schon sehr erfolgreich an Meisterschaften teilgenommen haben.

Den Abschluss des gelungenen Konzertes bildete wieder der Trommler- und Pfeiferkorps selbst.

Mit Stücken wie dem bekannten Sommerhit „La Camisa Negra“, verschiedenen Partyhits und einer Auswahl aus der bekannten Filmreihe „Pirates of the Caribbean“ konnten sie die Zuhörer noch einmal so sehr begeistern, dass diese sogar nach einer Zugabe verlangten. (aj)



Meisterliche Leistung: Der Trommler- und Pfeiferkorps Konzen überzeugt mit klassischen Werken und modernen Stücken. Foto: Aline Jansen

Genießen Sie Ihren Urlaub

und machen Sie gleichzeitig anderen eine Freude

Spenden Sie Ihre Tageszeitung an Freunde, Bekannte oder an eine soziale Einrichtung (mindestens sechs Erscheinungstage).

Als Dankeschön erhalten Sie von uns ein kleines Präsent:

Lottoschein für eine Wochenziehung



Oder ...

... unterstützen Sie „Menschen helfen Menschen“, das Hilfsprojekt Ihrer Zeitung.

Für jedes gespendete Abonnement spendet der Zeitungsverlag 5,- € an den Förderkreis „Menschen helfen Menschen e.V.“



Coupon ausfüllen und spätestens 5 Tage vor Reisebeginn abschicken.

Ich bin vom _____ bis einschließlich _____ in Urlaub.

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon (für evtl. Rückfragen)

Bitte schicken Sie während dieser Zeit meine Zeitung

an meine Freunde, Bekannte oder Verwandte im Verbreitungsgebiet.

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon (für evtl. Rückfragen)

an eine soziale Einrichtung.

Als Dankeschön-Präsent erhalte ich ab einer Spendendauer von

6 Tagen: 14 Tagen:

Lottoschein | Lottoschein oder 5€-Spende an den Förderkreis Menschen helfen Menschen e.V.

Bitte schicken Sie während dieser Zeit meine Zeitung an meine Urlaubsadresse. Für diesen Service können zusätzliche Versandkosten entstehen.

Straße, Hausnummer

evtl. Hotelname

PLZ, Wohnort, evtl. Land

URLAUBS-SERVICE